

**Thema:** Physiotherapie

**Redakteur:** Natmessnig

---

## Neue Entwicklungen in der Altersmedizin

Die Überalterung der Gesellschaft hat Folgen für die heimische Gesundheitsversorgung. Die Zahl der Geriatrie-Patienten steigt. Auch um die Spitäler zu entlasten, hat das Land die Therapie für Zuhause ausgeweitet. Beim ersten Geriatrie-Kongress in Pörschach wurde heute über neue Entwicklungen in der Altersmedizin diskutiert. Flächendeckend werden ab Jänner 2020 in allen Bezirken Kärntens interdisziplinäre Teams aus Ärzten, Physiotherapeuten, Pflegern und Sozialarbeitern im Einsatz stehen. Aber auch technisch entwickelt man sich weiter: so wird Patienten im Rahmen eines Projektes seit heuer bereits ein digitaler Hausbesuch für chronische Wunden angeboten. Durch die Vernetzung mit dem Wundmanagement heilen die Wunden sehr rasch zu. Weiterhin sind bei dem Kongress neue Medikamente diskutiert und vorgestellt worden.

**O-Ton:** Georg Pinter (Zentrum für Altersmedizin, Klinikum Klagenfurt), Walter Müller (Geriatrie, Elisabethinen-Krankenhaus), Dieter Schmidt (Geriatrienetzwerk, Kärnten)